

Kanzler Michaelis entläßt Diplomaten!

Hat mit diplomatischen Vertretern in Norwegen aufgetragen, um die dortige Stimmung zu heben.

Amsterdam, 18. Juli. — Reichskanzler Michaelis hat die deutschen diplomatischen Vertreter in Christiania, der Hauptstadt Norwegens, zu Rückberufen und sie verabschiedet.

Südstaaten bei der Ziehung begünstigt?

Washington, 18. Juli. — Das Gerücht, wonach es in der Ziehungsfrage nicht ganz gerecht zugehe, wurde zuerst im Whiptone, und zwar aber ganz laut besprochen, und bald, als auf die Staatsnoten die Rede kam.

Er ist gegen die Befreiung Fremder vor der Ziehung bei Berechnung der Bevölkerung. Fremde sind in die Bevölkerung eingeschlossen.

Nach einer hitzigen Kritik der Beamten, welche die Ziehungsmaschine leiten, nahm der Senat eine von Brandegee verfasste Resolution an.

In einigen nördlichen Staaten, sagte der Senator von Connecticut, betrug die Fremdenzahl etwa 20 Prozent, im Süden kaum 1 Prozent.

Senator Lodge sagte sodann, daß diese Zahlen den Beweis liefern, daß die Schätzungen der nördlichen Städte „gepöbelnd“ wurden.

Nationalgarden sind zur Abreise fertig!

Washington, 18. Juli. — Das Kriegsdepartement wurde heute in Kenntnis gesetzt, daß die Nationalgarden in vielen Staaten eingezogen sind und darauf warten, nach ihren Verlegungsorten geschickt zu werden.

Da die Feldlager noch nicht allerseits fertig sind, um die Garden aufzunehmen, ist die Zeit der Abreise derselben unbestimmt.

Regierung erweitert die Devisenzensur!

Washington, 18. Juli. — Das Marineministerium hat die Zensur auf alle Stabdepeschen, die von New York und anderen Punkten am Atlantischen Ozean abgeschickt werden, erweitert.

Lissabon meldet Ruhestörungen!

Lissabon, 18. Juli. — Hier ist es wiederum zu großen Ruhestörungen gekommen. Die Ruhestörer hatten unter anderem Bomben auf den Schienen der Straßenbahn platziert, die explodierten und eine Menge Personen ver wundeten.

Russen werden schwer geschlagen!

Bohnen und Kroaten entrißen ihnen nicht nur das gewonnenen Gelände, sondern trieben sie weiter zurück.

Berlin, über London, 18. Juli. — Das Kriegsamt meldete heute nachmittag über Ereignisse an der Front: „Bayerische und kroatische Regimenter erlitten vereint die östlich von Rovica gelegenen Höhen.

Von der Westfront. Von der Westfront wird offiziell gemeldet: Nach längerem, ungewöhnlich heftigen Geschützfeuer griff die französische Infanterie Stellungen, die wir dem Feinde firsich in der Nähe des Malancourt Gehölzes (Verdun Front) entrißen hatten.

Russen quittieren über Siehe. Petrograd, 18. Juli. — Das Kriegsamt berichtet heute, daß an der galizischen Front wieder schwere Kämpfe toben.

General Haigs Bericht. London, 18. Juli. — General Haig meldet, daß östlich von Mondy le Prieur lebhaftes Schanzmittel stattgefunden haben, wobei die Deutschen den Kürzeren zogen.

Die Truppen der Deutschen und deren Verbündeten haben offenbar die Offensive der Russen nicht nur zum Halten gebracht, sondern dieselben auch noch zurückgeschlagen.

Natürlich wieder eine Hehnachricht! Kansas City, Kas., 19. Juli. — In verschiedenen Orten des Staates Kansas sollen die Bundesstriffrankee Robertson heute mittelle, drei Hausierer, Agenten des Kaiser's, unter der Anflage verhaftet worden sein.

Robertson erklärte, daß gegen die drei, deren Namen nicht verraten werden, ebensowenig wie die Namen der Orte, in denen sie verhaftet wurden, „im Zusammenhang zu verüben“, Anklagen auf beschuldigtem Mord, betrügerische Benutzung der Post und Vergehen gegen das Postamt erhoben werden sollen.

Streitprozeß geht an untere Instanz zurück. Bundesrichter Woodrough hat den Streit-Einhalts-Fall auf Veranlassung der beiderseitigen Anwälde an die Staatsgerichte zurückgewiesen.

Bricht die Kinnbocke. Das Automobil von J. Helms, 3303 Nord 27. Straße, überfuhr sich gestern infolge des Plagens eines Gummiriefens, wobei Helms einen Bruch der Kinnbocke davontrug.

Goethals u. Demman immer noch uneins!

Heute nachmittag soll es zwischen den Anklägern wieder zur Entscheidung kommen.

Washington, 18. Juli. — Die Streitigkeiten zwischen Generalmajor Goethals und Vorkriegs-Demman von der Bundesstaatsbehörde haben ein kritisches Stadium erreicht.

Die Hauptdifferenzen zwischen Demman und Goethals, um die es sich alles dreht, ist die Weigerung des letzteren, die beiden Regierungs-Schiffsbestellungen auf gepackten Grundstücken zu errichten.

Ein zweiter Meinungsunterschied liegt darin, daß Goethals bei der Requirierung der im Bau befindlichen Stahldampfer die für England bestimmten Dampfer ausschließen will.

Metcalf kann das Belfern nicht lassen! Fordert jetzt, daß Haller und Dr. Hall als Regenten der Kaiser-Fest resignieren.

Richard A. Metcalf, dem sowohl Dr. R. A. Hall wie J. A. Haller vom Regententrat der Staatsuniversität auf seine föhlichen Anklagen die gebührende Antwort gegeben haben, fordert jetzt in einem offenen Schreiben nichts weniger als die Resignation der beiden Genannten.

Daß die Schweiz sich für eine Fortsetzung des Austausches von Kriegsgefangenen einsetzt, ist mit großer Genugtuung zu begrüßen. Jeder weiß, daß die Schweizer Behörden in der Aufnahme von Kriegsgefangenen ihr möglichstes getan haben, und so sollte sich eine praktische Fortsetzung des von der Schweiz begonnenen Liebeswerkes von selbst verstehen.

Wächung, Sängerk!

Alle Aktive des Omaha Musikvereins sind dringend ersucht, sich zu der am Donnerstagabend stattfindenden Probe einzufinden.

Zum 28. Male Mutter. China, Cal., 18. Juli. — Frau Paul Aguilar, welche 38 Jahre verheiratet ist, wurde heute von ihrem 28. Kinde, einem Sohne, entbunden.

Fort Crook erhält Garnison. Fort Crook wird während des Krieges eine Garnison von 4,000 bis 10,000 Soldaten erhalten.

Den Verlobungen erlegen. Der 18jährige Charles Rigor, ein Schüler der Industrieschule in Kearney, der sich vor mehreren Tagen das Selbst beim Tauchen im Schwimmbassin, als er mit dem Kopf auf den Grund stieß, ernstliche Verletzungen zuzog, ist denselben im Methodistenspital erlegen.

Austausch von Kriegsgefangenen.

Neuregelung von Schweizer Bundesrat in Anregung gebracht.

In einer Korrespondenz der „Neuen Züricher Zeitung“ vom 22. Mai heißt es:

Wie aus verschiedenen Freiberichten, die in den letzten Wochen veröffentlicht wurden, hervorgeht, soll auf Anregung der schweizerischen Bundesregierung eine Neuregelung des Austausches von Kriegsgefangenen erfolgen.

Die aus verschiedenen Freiberichten, die in den letzten Wochen veröffentlicht wurden, hervorgeht, soll auf Anregung der schweizerischen Bundesregierung eine Neuregelung des Austausches von Kriegsgefangenen erfolgen.

Die aus verschiedenen Freiberichten, die in den letzten Wochen veröffentlicht wurden, hervorgeht, soll auf Anregung der schweizerischen Bundesregierung eine Neuregelung des Austausches von Kriegsgefangenen erfolgen.

Die aus verschiedenen Freiberichten, die in den letzten Wochen veröffentlicht wurden, hervorgeht, soll auf Anregung der schweizerischen Bundesregierung eine Neuregelung des Austausches von Kriegsgefangenen erfolgen.

Die aus verschiedenen Freiberichten, die in den letzten Wochen veröffentlicht wurden, hervorgeht, soll auf Anregung der schweizerischen Bundesregierung eine Neuregelung des Austausches von Kriegsgefangenen erfolgen.

Die aus verschiedenen Freiberichten, die in den letzten Wochen veröffentlicht wurden, hervorgeht, soll auf Anregung der schweizerischen Bundesregierung eine Neuregelung des Austausches von Kriegsgefangenen erfolgen.

Die aus verschiedenen Freiberichten, die in den letzten Wochen veröffentlicht wurden, hervorgeht, soll auf Anregung der schweizerischen Bundesregierung eine Neuregelung des Austausches von Kriegsgefangenen erfolgen.

Die aus verschiedenen Freiberichten, die in den letzten Wochen veröffentlicht wurden, hervorgeht, soll auf Anregung der schweizerischen Bundesregierung eine Neuregelung des Austausches von Kriegsgefangenen erfolgen.

Die aus verschiedenen Freiberichten, die in den letzten Wochen veröffentlicht wurden, hervorgeht, soll auf Anregung der schweizerischen Bundesregierung eine Neuregelung des Austausches von Kriegsgefangenen erfolgen.

Eine Quelle der Gesundheit.

Ich halte es für meine Pflicht, schreibt Frau A. Ross, 8879 Washington Ave., Chicago, Ill., Ihnen mitzuteilen, daß Gorn's Alpenkräuter für mich eine wirkliche Quelle der Gesundheit geworden ist.

Die Italiener weigern sich, den Mörder Cocchi nach New York auszuliefern. Na, schließlich kann man ihnen den Mann gönnen.

Vom fürstbaren Waidwachtgerücht.

Ein Soldat der hiesigen Milizen, welcher der Beschreibung des neunzehnjährigen Rufus Coates ähnelte, der nahe Fort Tegen an einem Mädchen einen Lustmord begangen haben soll, und deswegen unter dem fürstbaren Verdacht verhaftet worden war, ist aus der Haft entlassen worden.

Schuhdicke eingelockt. S. A. Collins und Charles McCullom von Council Bluffs wurden in einer Pfandleihe verhaftet, als sie acht Paar wertvolle Schuhe zu verkaufen suchten.

Die Italiener weigern sich, den Mörder Cocchi nach New York auszuliefern. Na, schließlich kann man ihnen den Mann gönnen.

Paar teure Schuhe gestohlen.

Ein Soldat der hiesigen Milizen, welcher der Beschreibung des neunzehnjährigen Rufus Coates ähnelte, der nahe Fort Tegen an einem Mädchen einen Lustmord begangen haben soll, und deswegen unter dem fürstbaren Verdacht verhaftet worden war, ist aus der Haft entlassen worden.

Schuhdicke eingelockt. S. A. Collins und Charles McCullom von Council Bluffs wurden in einer Pfandleihe verhaftet, als sie acht Paar wertvolle Schuhe zu verkaufen suchten.

Die Italiener weigern sich, den Mörder Cocchi nach New York auszuliefern. Na, schließlich kann man ihnen den Mann gönnen.

Die Italiener weigern sich, den Mörder Cocchi nach New York auszuliefern. Na, schließlich kann man ihnen den Mann gönnen.

Brandeis Stores advertisement featuring a sewing machine illustration and text: "The FREE" --- Die Nähmaschine, die stets genau läuft! Und das ist eine Behauptung, die etwas bedeutet...

NEBRASKA POWER COMPANY advertisement featuring illustrations of electrical appliances like a toaster, percolator, and iron, with text: "Elektrische Apparate erleichtern die Hausarbeit!"